



## Gemeinsam leben und lernen

„Der Weg, auf dem die Schwachen sich stärken, ist der gleiche wie der, auf dem die Starken sich vervollkommen.“  
(Maria Montessori: Schule des Kindes)

### Aktuelle Situation

An unserer inklusiven Schule werden Kinder mit und ohne Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung unterrichtet.

Folgende Förderschwerpunkte sind an der Maria-Montessori Gesamtschule vertreten:

- Hören und Kommunikation
- Sehen
- Körperlich-motorische Entwicklung
- Emotional-soziale Entwicklung (insbes. Autismus-Spektrum-Störungen)
- Sprachqualität
- Lernen
- Geistige Entwicklung

### Struktur und Organisation

#### In welcher Gruppe wird mein Kind leben und lernen?

Im Sinne der Inklusion werden **alle** Schüler:innen im Gemeinsamen Lernen unterrichtet.

#### Mit welchen Personen wird mein Kind lernen und arbeiten?

Um eine persönliche Beziehung zwischen Schülern:innen und den Sonderpädagog:innen anzubauen, wird jede Sonderpädagog:in nach Möglichkeit in nur einem Jahrgang eingesetzt und ist zu festen Zeiten in den zu Klassen vertreten oder arbeitet mit den Schüler:innen in Kleingruppen. Um auch flexibel auf Anliegen und Bedürfnisse anderer Klassen, Kollegen:innen sowie Eltern eingehen zu können, verfügen unsere Sonderpädagog:innen über ein Kontingent an flexiblen Stunden, deren Einsatz situationsgerecht – auch spontan in akuten Problemsituationen – erfolgen kann. So gelingt es uns, das „knappe Gut“ der Doppelbesetzung sowie die besonderen Kompetenzen unserer Sonderpädagog:innen möglichst passgenau zugänglich zu machen.

Neben den Sonderpädagog:innen unterstützen sechs Inklusionsfachkräfte (MPT und KOBSI) und Schulbegleiter unsere Schüler:innen.

Auch unsere drei Schulsozialarbeiter:innen bieten eine verlässliche und tatkräftige Unterstützung bei der Beratung von Schülern:innen, Lehrern:innen sowie Eltern.

#### Kann mein Kind auch seine Stärken zeigen?

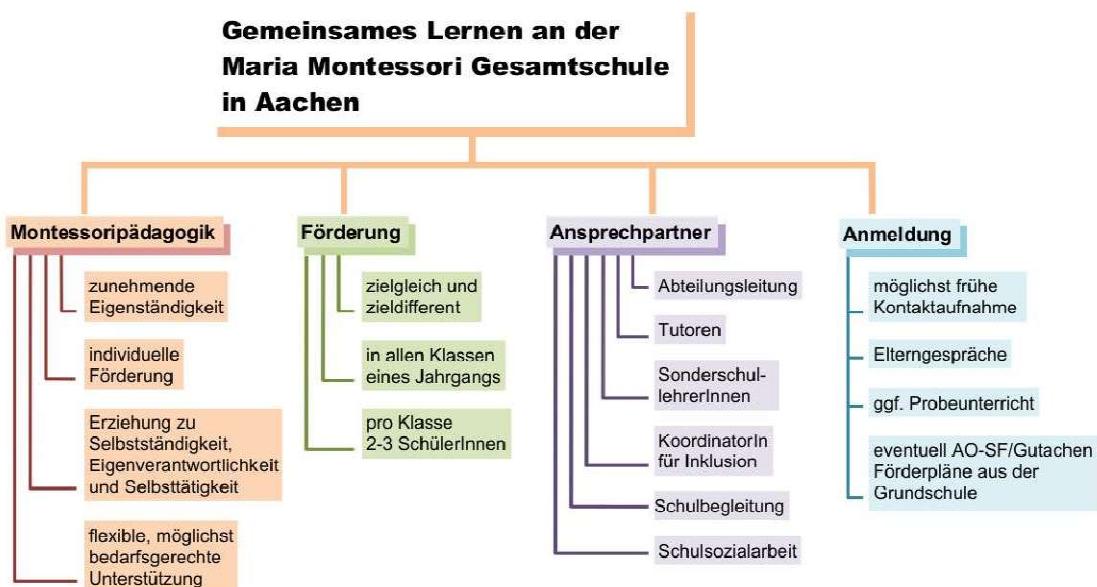
Gemäß des an unserer Schule etablierten Montessorikonzepts spielt die Förderung und Forderung der individuellen Begabungen **jedes Kindes** eine zentrale Rolle in unserem Schulleben. Dies erfolgt sowohl im Fachunterricht als auch über unser breites AG-Angebot, im Rahmen unserer Epochenwochen, die mehrmals pro Schuljahr stattfinden, sowie in jahrgangsspezifischen Projekten wie dem *praktischen Projekt* (Jahrgang 8), dem *Kulturprojekt* (Jahrgang 9) und der *Montessori-Abschlussarbeit* (Jahrgang 10). Hier bieten sich jedem Kind – unabhängig vom Klassenunterricht – Raum und Zeit, seine individuellen Stärken und Interessen auszuleben und zu vertiefen (weitere Informationen s. Schulprogramm).

## **Wird auch organisatorisch auf die besonderen Bedürfnisse meines Kindes Rücksicht genommen?**

Bei der Erstellung von Stunden- und Raumplänen achten wir besonders auf die Bedürfnisse unserer Schüler:innen. So sind unter anderem die FWA-Stunden verschiedener Klassen synchronisiert, um auch in klassenübergreifenden Gruppen fördern zu können.

Zur Umsetzung der meisten Fördermaßnahmen bietet sich die *Freie Wahl der Arbeit* als offene Unterrichtsform an. Die Sonderpädagog:innen arbeiten mit den Schüler:innen mit sondarpädagogischem Förderbedarf einzeln oder in kleinen Fördergruppen sowohl innerhalb der Klasse als auch im Vorräum oder in unserer Lernstation.

Die Erfahrung zeigt außerdem, dass die vorhandenen Förderressourcen für **alle** Lernenden einer Klasse hilfreich sind, da die betreuenden Sonderpädagog:innen auch die Klasse als gesamte Lerngruppe im Blick hat und eine konstruktive Lernatmosphäre zusätzlich fördert.



Grafik GL\_20-10-15\_bRb

## **Kontakt:**

Maria-Montessori-Gesamtschule  
Bergische Gasse 18  
52066 Aachen

Sekretariat: 0241- 0241-47426-0

[info@mmge-ac.de](mailto:info@mmge-ac.de)

[www.mmge-ac.de](http://www.mmge-ac.de)

V.i.S.d.P.: Petra Cönen, Schulleiterin 11\_2025